

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 88

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
 Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
 Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
 S'abonner aux bureaux de poste
 Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
 Spedition des Blattes sind an
 die Redaktion zu richten

Bern, 12. Juni — Berne, le 12 Juin — Berna, li 12 Giugno.

Adresser à la rédaction les
 réclamations concernant
 l'expédition de la feuille

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiana

Inhalt. — Sommaire.

Assekuranzen. Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregister. Registre du commerce. Commerce des déchéats d'or et d'argent. Décisions sur l'application du tarif des péages en mai 1890. Post. Postes. Supplément: Revision du tarif des péages fédéraux.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Assekuranzen. — Assurances. — Assicurazione.

Bekanntmachung

betreffend

Kautionsherausgabe an die Frankfurter Versicherungsgesellschaft gegen Wasserleitungsschäden in Frankfurt a. M.

Die obenannte Versicherungsgesellschaft hat auf die Konzession des Bundesrathes zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz Verzicht geleistet und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kautions von Fr. 8000 nach. Diese Kautions haftet dem Staate und den Versicherten als Faustpfand für die Erfüllung der Verpflichtungen der Gesellschaft. Allfällige Einsprachen gegen deren Herausgabe sind bis zum 15. Dezember 1890 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. Erfolgen keine Einsprachen, so wird nach Ablauf der angegebenen Frist die Rückgabe der Kautions ohne weiteres stattfinden.

Bern, den 7. Juni 1890.

Schweiz. Industrie- und Landwirthschaftsdepartement,
 Abtheilung Versicherungswesen.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titros disparus. — Titoli smarriti.

Amortisation.

Durch Urtheil des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 8. d. wird anmit der unbekannte Inhaber der Reservefond-Antheil-Anweisungen Nr. 7 für 20 Aktien, Einlösungswert Fr. 272. —

» 19 » 11 » » » 149. 60

der deutsch-schweizerischen Kreditbank aufgefordert, besagte Papiere innert der Frist von drei Jahren beim Präsidenten des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzuweisen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, den 9. April 1890.

(W. 33—1)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

a. Kapitalbrief Nr. 23948, im Betrage von Fr. 1200 à 100 Rp., ohne Vorgang;

b. Kapitalbrief Nr. 23949, im Betrage von Fr. 1000 à 100 Rp., ohne Vorgang.

Beide Titel stehen mit andern Titeln, zusammen im Gesamtbetrage von Fr. 6200, in gleichen Rechten, sind in halbjährlichen Raten von je 100 Fr. abkündbar, wurden errichtet den 26. Oktober 1871 und haften auf der Besetzung Nr. 198 des Alois Bischofberger, im Sonder.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, solche innert drei Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst dieselben als amortisirt in Pfandprotokoll gestrichen und durch neue ersetzt werden.

Oberegg, den 6. Juni 1890.

Die Bezirkskanzlei.

(W. 48—2)

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die allfälligen Inhaber der nachfolgend bezeichneten, vermissten Aktien der Spar- und Leihkasse Kloten-Bassersdorf, I. Emission, vom 1. Januar 1874, im Betrage von je Fr. 100, auf den Namen ausgestellt, nach den gegenwärtigen Statuten jedoch für die Inhaber geltend, ohne Talons und Coupons:

Nr. 43 zu Gunsten Konrad Müller, Bäcker in Bassersdorf;

» 303 » » Jakob Brunner, Nr. 75 in Kloten;

» 352—361 zu Gunsten Joh. Heinrich Hintermeister, Nr. 18 in Kloten, und » 547 u. 548 » » Pfarrer Walder in Kloten,

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, diese Papiere binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen resp. sich daseibst zu melden, widrigenfalls die angerufenen Urkunden kraftlos erklärt würden.

Bülach, den 10. Juni 1890.

(W. 49—1)

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber:

Wydler.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Die **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig** bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sie

für den Kanton Zürich, nach Rücktritt der seitherigen Domizilträger, Herren Zündel & C^o in Zürich, bei Herrn James Wegmann in Zürich;

für den Kanton Uri bei Herrn Jost Gamma, Kaufmann in Altorf;
 » » » Unterwalden o. d. W. bei Herrn Robert Hess, Buchhändler in Engelberg

Rechtsdomizil genommen hat.

Schaffhausen, den 5. Juni 1890.

Im Namen der Gesellschaft:

Zündel & C^o,

Generalbevollmächtigte der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig für die Schweiz.

Allgem. Versorgungsanstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.

An Stelle des verstorbenen Herrn J. U. Lutz wird für Appenzel a. R. das Rechtsdomizil bei Herrn C. Hitz, Lehrer in Herisau, verzeigt.

Bern, den 6. Juni 1890.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

(D. 40—1)

Emil Nicola-Karlen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 6. Juni. Die Firma **Wolfsbruck & Kehl** in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 523) hat ihr Detailgeschäft an die Firma **Rothschild & Bernheim** in Zürich (vgl. nächstf. Publ.) abgetreten und führt ihre Herrenkleiderfabrikation und Tuch-Engros-Geschäft in sonst unveränderter Weise fort.

6. Juni. Abraham Rothschild von Randegg, Baden, und Sigismund Bernheim von Thiengen, Baden, beide in Zürich, haben unter der Firma **Rothschild & Bernheim** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Juni 1890 ihren Anfang nahm. Herren-, Knaben-Maßgeschäft, bisheriger Detail der Firma **Wolfsbruck & Kehl**, Bahnhofstraße 54.

6. Juni. Die Firma **Conrad Buchner** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 109) erteilt Prokura an Franz Josef Huwyler von Meyenberg, Kt. Aargau, in Außersihl.

7. Juni. Die Firma **H. Huber** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 406) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Juni. Die Firma **Frau Süssstrunk-Bühler** in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 293) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Gustav Rühl** in Zürich ist Gustav Rühl von und in Zürich. Spezerei- und Kolonialwaaren. Rennweg 25.

7. Juni. Die Firma **J. Nep. Greiner** in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 285) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Louis Greiner-Vogt** in Winterthur ist Louis Greiner-Vogt von und in Winterthur. Krystall-, Porzellan-, Glas- und Steinguthandlung. Unterthorgasse 513, z. Traubenberg.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Courtelary.

1890. 5. juin. La raison **J. A. Béguelin**, fabricant d'horlogerie, à Tramelan, inscrite au registre du commerce le 26 février 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 238), a cessé d'exister par suite du décès de son chef.

5. juin. La raison **Ami Louis Meyrat**, exploitation d'un hôtel, à Tramelan, inscrite au registre du commerce le 26 février 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 238), a cessé d'exister ensuite de renonciation de son chef.

5. juin. La raison **Candaux-Robert**, fabrique de plaques, à Renan, inscrite au registre du commerce le 4 avril 1889 (F. o. s. du c. de 1889, page 337), est éteinte ensuite du décès de son chef.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 4. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Reinhardt & Voegtlin** in Basel (S. H. A. B. 1889, pag. 652) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Reinhardt & C^o.**

4. Juni. Louis Reinhardt und Ludwig Früh-Hörler, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Reinhardt & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1890 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Reinhardt & Voegelin übernommen hat. Louis Reinhardt ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Ludwig Früh-Hörler ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Die Firma ertheilt Prokura an Adolf Suter von und in Basel. Natur des Geschäftes: Spedition, Kommission, Camionnage und Inkasso. Geschäftslokal: Elisabethenstraße 20.

5. Juni. Die Firma **G. F. Keller-Tschudin** in Basel (S. H. A. B. 1889, pag. 755) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bernische Bodencreditanstalt** in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. 1887, pag. 487, und 1890, pag. 163), hat in der Generalversammlung vom 28. April 1890 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. publizierten Thatsachen getroffen: Das Aktienkapital beträgt zwei Millionen Franken, die bisherigen 4000 Aktien werden im Nominalwerthe von Fr. 500 auf Fr. 250 herabgesetzt. Die gleichzeitige Ergänzung des Aktienkapitals geschieht durch Ausgabe einer entsprechenden Anzahl Prioritätsaktien. Das Grundkapital zerfällt demnach in 4000 Prioritätsaktien und in 4000 Stammaktien, jede von Fr. 250, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Betreffend den etwas erweiterten Zweck der Gesellschaft vgl. Publikation der Hauptniederlassung (S. H. A. B. 1890, pag. 409). Die Gesellschaft wird nach Außen durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrathes, sowie durch den oder die Direktoren vertreten, welche jeder einzeln die verbindliche Unterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrathes ist Friedrich Hofer von Walkringen; Vizepräsident Albert Lang von Schaffhausen, beide in Bern; Direktor und zugleich Leiter der Filiale Basel Hans Gerspacher von und in Basel; Prokuraträger ist Rudolf Wüthrich von Trub, wohnhaft in Bern.

6. Juni. Die Firma **W. Schirach** in Basel (S. H. A. B. 1884, pag. 681) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

6. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft des Basler Tagblattes** gründet sich, mit dem Sitze in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche die Herausgabe, d. h. die Redaktion, den Druck und Verlag eines täglich unter dem Titel «Basler Tagblatt» erscheinenden Publikationsorganes von demokratisch-freisinniger Richtung und für wirtschaftliche und speziell politische Tagesfragen bezweckt. Der Geschäftsbetrieb kann auch auf Besorgung anderer Druckerarbeiten ausgedehnt werden. Ebenso können auf Beschluß der Generalversammlung bereits bestehende Druckereien oder andere Zeitungen von der Gesellschaft erworben werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 20. Mai und 4. Juni 1890 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt **80,000 Fr.** (achtzigtausend Franken), eingetheilt in 100 Aktien ersten Ranges und 60 Aktien zweiten Ranges von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Basler Tagblatt in Basel. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen geschieht durch Kollektivzeichnung des Administrators mit einem Mitgliede des Verwaltungsrathes oder durch solche zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes. Administrator ist Otto Lehmann von Zofingen. Der Verwaltungsrath besteht aus: J. J. Kaltenmeyer von Basel, Otto Lehmann von Zofingen, J. F. Schär von Basel, Carl Inoerberg von Boltigen, Ludwig Dietrich von Basel, alle wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Kohlenberg 7.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Unterloggenburg).

1890. 7. Juni. Der Inhaber der Firma **L. A. Heer** in Oberuzwil (S. H. A. B. 1883, pag. 614) ertheilt Prokura an seine zwei Söhne Laurenz Adolf und Johann Walter Heer von Rheineck, beide in Oberuzwil.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Lenzburg.

1890. 6. Juni. Die Firma **K. Frey, Leder-Schäfte & Fournitürenhandlung** in Baden, deren Inhaber Karl Frey von Barr, Elsaß, in Baden, ist (eingetragen unterm 4. Juni 1890 im Journal des Bezirkes Baden, vide Handelsamtsblatt vom 18. Juni abhin, pag. 354), hat unterm gleichen Datum eine Filiale in Lenzburg errichtet. Für die Filiale ist kein besonderer Vertreter bestellt. Geschäftslokal: Wildeggerstraße, Café zur Post.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 6. Juni. Inhaber der Firma **Conrad Sutter** in Kreuzlingen ist Conrad Sutter von Säkingen, Gh. Baden, wohnhaft in Kreuzlingen. Gerberei und Lederhandlung.

6. Juni. Adolf Wartmann und Otto Wartmann von Holzhof, ersterer wohnhaft in Holzhof, letzterer wohnhaft in Weinfelden, haben unter der Firma **A. & O. Wartmann** in Holzhof eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Mai 1890 ihren Anfang genommen hat. Käserei.

6. Juni. Die Firma **Friedr. Kübler** in Bischofszell (S. H. A. B. 1883, pag. 983) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Ammann** in Bischofszell ist Joh. Ammann von Wängi, wohnhaft in Bischofszell. Mech. Stickerei.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 6. Juni. Le chef de la maison **J. Mignot**, à Genève, commençant le 15 juin 1890, est Madame Josette Claudine, dite Josephine Mignot née D'Humilly, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Epicerie et tabacs. Magasin: 3, Place Montbrillant.

Ancien commerce de **E. Jampierre**, à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 500), radié pour cause de renonciation.

7. Juni. La radiation de la maison **Marc Brüderlein**, négociant en cuirs, à Genève, laquelle a été publiée ensuite du décès de son titulaire dans la F. o. s. du c. de 1889, page 44, est complétée en ce sens que l'acte Rivoire, notaire, à Genève, du 14 décembre 1888, établissant comme seul héritier direct du défunt, le sieur Jules-François Brüderlein,

fabricant de bijouterie, à Genève, le susdit sieur Jules-François Brüderlein s'est constitué seul liquidateur de la maison Marc Brüderlein.

7. Juni. Le chef de la maison **Decroux-Grobel**, à Chêne-Bourg, commencée le 1^{er} octobre 1889, est Jean Decroux allié Grobel de Chêne-Bourg, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

Anciens locaux de la maison **Marie Richard**, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. de 1883, page 971), radié pour cause de départ.

7. Juni. La société en nom collectif **Borret & Co**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1890, page 210), est déclarée dissoute dès le 7 juin 1890.

La maison est continuée sous la raison **A. Pilorget-Perrin**, aux Eaux-Vives, par l'associé Auguste-Charles Pilorget allié Perrin, domicilié aux Eaux-Vives, lequel reprend la suite des affaires ainsi que le passif et l'actif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Peinture en bâtiments et sur métaux. Locaux: 11, Chemin de l'Avenir.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Commerce des déchets d'or et d'argent.

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre prescrit par l'article 1^{er} de la loi, à **M. F. Girard-Schild**, acheteur et fondeur, à Granges.

Berne, le 7 juin 1890.

Département fédéral des affaires étrangères, Division du commerce.

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des péages en mai 1890.

Les articles qui suivent doivent acquitter les droits d'après les numéros du tarif indiqués.

Numéro du tarif.	Taux du droit Fr. Ct.	Importation.
4	— 20	Fumier desséché et pulvérisé (ungarischer Rinderdünger).
61	1. 50	Laine de bois.
69	16. —	Boîtes à allumettes en bois avec étiquette.
94	16. —	Pédales pour pianos.
180	7. —	Biffer l'explication: „Outils de tout genre, finis, ne rentrant pas dans la position de la coutellerie“ et la transférer aux explications ad n° 130/130 bis, 131, 131 a qui précèdent immédiatement.
130 bis	—	
133	50. —	L'explication „Armes antiques, pour autant qu'elles pourraient servir comme armes (autres: selon leur nature et la matière dont elles sont faites)“ doit être biffée et remplacée par la disposition suivante: „Les armes et armures antiques doivent être acquittées selon leur nature et le conditionnement, lorsqu'il est hors de doute qu'elles sont exclusivement des objets de collection. De même les imitations d'armes antiques, etc., servant à la décoration des appartements doivent être acquittées selon la nature et le conditionnement.“
178	— 50	Biffer l'explication: „Ouvrages de tailleur de pierre en syénite“.
179	3. —	(Voir en ce qui concerne les pierres susceptibles de poli le tableau des décisions de mai 1889.)
194	50. —	Intercaler dans l'explication: „Jus de baies: sucrés ou alcoolisés, à l'exception de ceux qui sont classés sous n° 256“ après: „Jus de baies“ les mots: „y compris ceux qui sont analogues aux sirops“.
256	16. —	Biffer l'explication: „Jus de baies analogues aux sirops, non épaissis, additionnés de sucre ou d'alcool, tels que sirop de capillaire, au lait d'amandes, sirop de gomme, etc., en flûts, bouteilles, cruchons“.
266	1. 25	Biffer „Tontisse ligneuse“ (voir n° 61 ci-dessus: Laine de bois). D'après un arrêté du conseil fédéral du 29 mai 1890, l'acquiescement de l'acide carbonique liquide en récipients de fer forgé devra désormais se faire comme suit: le poids de l'acide carbonique sera acquitté à fr. 2 d'après le n° 18 du tarif, tandis que les récipients de fer forgé paieront fr. 7 par q, comme ouvrage en fer commun, qu'ils soient plus tard réexportés ou non.

Post. Fahrpostverkehr mit Frankreich. Auf den 20. dieses Monats tritt der Vertrag mit der französischen Ostbahn, betreffend den Austausch von Fahrpoststücken auf dem Wege über Delle, in Wirksamkeit. Zur Beförderung können angenommen werden: Waaren-, Geld- und Werthsendungen bis 50 kg Gewicht, mit unbeschränkter Werthangabe und mit Nachnahme bis auf Fr. 500, nach und von den Stationen der **französischen Ostbahn**. In der Taxe für frankirte Stücke sind alle in Frankreich zur Erhebung gelangenden Nebengebühren für Stempel, Einschrieb, Zollabfertigung und Statistik inbegriffen, desgleichen die Bestellgebühr nach Orten, in welchen der Bestelldienst eingerichtet ist. Die neue Beförderungsmöglichkeit eignet sich besonders für Fahrpoststücke nach **Paris**. Der bezügliche Fahrposttarif (Nr. 7) wird den Poststellen in den nächsten Tagen zugehen. Die nach diesem Tarif zu behandelnden Stücke sind ausschließlich dem Postbureau **Pruntrut** zuzuleiten.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß nunmehr die Fahrposttarife Nr. 5 (Paris-Lyon-Méditerranée) und Nr. 7 (Est) im Verkehr mit Frankreich als die **Haupttarife** zu betrachten sind und daß daher die Tarife Nr. 6 (Messageries Nationales) und Nr. 3 (Messageries Anglo-Suisses) nur dann zur Anwendung gelangen sollen, wenn der Absender durch einen bezüglichen Vermerk auf der Begleitadresse die Anwendung des einen oder des andern dieser Spezialtarife ausdrücklich verlangt hat. Bei der Leitung von Fahrpoststücken nach **Paris** ist zu beachten, daß alle Stücke, welche auf den Begleitadressen keinen Vermerk bezüglich der Anwendung eines Spezialtarifs tragen, auf die Auswechslungsbureaux **Pruntrut** (Tarif 7), **Loche** (Mortean), **Pontarlier** oder **Gené** (Tarif 5) zu leiten, diejenigen dagegen, für welche auf der Begleitadresse die Anwendung des Tarifs 5 verlangt wurde, dem Postbureau **Basel Fil.** S. C. B. zuzuweisen sind.

Postes. Echange de la messagerie avec la France. La convention conclue avec les chemins de fer français de l'Est, pour l'échange de la messagerie par la voie de Delle, déploiera ses effets à partir du 20 courant. Peuvent être acceptés à l'expédition: les envois de marchandises, d'espèces et de valeur (déclaration de valeur non limitée) jusqu'au poids de 50 kg et jusqu'à 500 fr. de remboursement, à destination ou en provenance des stations des chemins de fer français de l'Est. Dans les taxes d'affranchissement sont compris tous les droits accessoires perçus en France (timbre, inscription, passage en douane, statistique, ainsi que factage dans les localités où ce service est organisé). Ce nouveau mode d'expédition est particulièrement avantageux pour les envois de messagerie à destination de **Paris**. Le nouveau tarif (n° 7) parviendra ces jours prochains aux offices de poste. Les colis auxquels ce tarif doit être appliqué doivent être dirigés exclusivement sur le bureau de **Porrentruy**.

Nous faisons spécialement remarquer que dorénavant les tarifs de messagerie n° 5 (Paris-Lyon-Méditerranée) et n° 7 (Est) doivent être envisagés comme les tarifs principaux pour la France et qu'en conséquence, les tarifs n° 6 (Messageries nationales) et n° 3 (Messageries anglo-suisse) ne doivent être appliqués que lorsque l'expéditeur le demande expressément par une annotation sur le bulletin d'expédition.

En ce qui concerne l'acheminement des colis pour **Paris**, il y a lieu d'observer que tous les envois ne portant pas sur le bulletin d'expédition une annotation demandant l'application d'un tarif spécial doivent être dirigés sur les bureaux d'échange de **Porrentruy** (tarif 7), **Loche** (Mortean), **Pontarlier** ou **Gené** (tarif 5) et qu'en revanche ceux pour lesquels l'application du tarif 3 est revendiquée sur le bulletin d'expédition doivent être acheminés sur le bureau de **Bâle succ.** S. C. B.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Nordostbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft werden anmit zur **ordentlichen Generalversammlung**, welche **Samstag den 28. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr**, in der **Tonhalle** (kleiner Saal) in **Zürich** stattfindet, eingeladen.

Die zu behandelnden Gegenstände sind:

- 1) Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der auf das Jahr 1889 bezüglichen Geschäftsberichte und Rechnungen der Gesellschaftsorgane.
- 2) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Verwendung des Reinertrages des Jahres 1889.
- 3) Ermächtigung des Verwaltungsrathes zu einer Abänderung der Verträge betr. Bethheiligung der Nordostbahn beim Bau und Betrieb der Linie Elzweilen-Schaffhausen.
- 4) Ermächtigung des Verwaltungsrathes zu einer Aktienbetheiligung der N. O. B. bei der Sihlthalbahn.
- 5) Erneuerungs- und bezw. Ersatzwahlen, sich erstreckend auf
 - a. die erste Hälfte der Direktion;
 - b. » » » des Verwaltungsrathes;
 - c. den Präsidenten des Verwaltungsrathes;
 - d. die Revisionskommission.

Zum Zwecke der Erlangung von **Eintrittskarten** zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, sind die **Aktien** vom 16. d. an entweder bis spätestens am **25. d.** bei unserer **Hauptkasse** in **Zürich** oder bis spätestens am **21. d.** bei den nachbezeichneten Stellen zu **deponiren**:

- | | |
|--|--|
| in Aarau bei der Aargauischen Bank, | in Winterthur bei der Bank in Winterthur, |
| » Basel beim Sekretariat der Schweiz. Centralbahn, | » Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt, |
| » Bern bei der Berner Handelsbank, | » » beim Zürcher Bankverein, |
| » Freiburg bei HH. Weck & Aeby, | |
| » Frauenfeld bei der Thurgauischen Hypothekenbank, | in Berlin bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft, |
| » St. Gallen bei der Hauptkasse der Ver. Schweizerbahnen, | » » bei der Bank für Handel und Industrie, |
| » Genf bei Herren Bonna & C ^{ie} , | » Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. v. Rothschild & Söhne, |
| » » » der Union financière, | » » bei der Filiale der Bank für Handel u. Industrie, |
| » Glarus bei der Bank in Glarus, | » Mülhausen bei d. Bank in Mülhausen, |
| » Lausanne bei der Banque cantonale vaudoise, | » München bei der Bayerischen Vereinsbank, |
| » Lugano bei der Bank der italienischen Schweiz, | » Strassburg bei der Bank für Elsaß-Lothringen, |
| » Luzern bei den Herren Falck & C ^{ie} , | » Stuttgart bei der Württembergischen Vereinsbank, |
| » Neuchâtel bei den HH. Pury & C ^{ie} , | » Wien bei der Union-Bank. |
| » Schaffhausen bei der Bank in Schaffhausen, | |
| » Weinfelden bei der Thurgauischen Kantonalbank, | |

Die Aktien sind je mit einem Nummernverzeichnisse zu begleiten, wofür die Formulare bei den Depotstellen bezogen werden können. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten gleichzeitig mit der Eintrittskarte eine Depotbescheinigung.

Nach dem **21. resp. 25. d.** werden **keine Eintrittskarten** mehr verabfolgt.

Innerhalb der nächsten acht Tage nach stattgehabter Generalversammlung sind die hinterlegten Aktien bei den Depotstellen gegen Rückgabe der Depotbescheinigung, auf welcher überdies der Rückempfang der Titel zu bestätigen ist, wieder in Empfang zu nehmen.

Der die Jahresrechnungen und die Bilanz enthaltende Geschäftsbericht der Direktion, derjenige des Verwaltungsrathes, sowie der Bericht der Revisionskommission werden vom 20. d. inkl. an bei der Hauptkasse der Nordostbahn und bei den übrigen vorgenannten Stellen den Tit. Aktionären gedruckt zur Verfügung stehen.

Am Tage der Generalversammlung berechtigt die Eintrittskarte die in dieser genannte Person zur freien Fahrt **nach** Zürich auf dem ganzen von der Nordostbahn betriebenen Netze und auf der Aargauischen Südbahn mit allen bis 10 Uhr Vormittags in Zürich eintreffenden oder an solche anschließenden Zügen, und zwar in II. und III. Wagenklasse, sowie auf den Zürichsee-Dampfbooten. In gleicher Weise berechtigt die Karte am gleichen Tage Nachmittags zur freien Rückfahrt **von** Zürich weg.

Zürich, den 7. Juni 1890.

Namens des Verwaltungsrathes der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Stellvertreter des Vizepräsidenten:

(M 8008 Z)

A. Vögeli-Bodmer.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft.

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 26 mit Fr. 90 vom **15. Juni ab an unserer Kassa**, sowie an der Kassa der **Aktiengesellschaft Leu & C^{ie} dahier** eingelöst; außerdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kassa der **Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen.**

Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 20. Mai 1890.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft.

Der Verwaltungsrath:

Der Direktor:

(OF 5867)

H. Diggelmann, Präsident.

Wasels.

Société des chemins de fer à voie étroite à Genève.

Capital actions fr. 3,500,000 entièrement versés.

Emprunt hypothécaire 4% de 2 1/2 mill. de francs, divisé en 5000 obligations de 500 francs au porteur au pair.

La souscription publique à l'emprunt ci-dessus sera ouverte dès:

le lundi 9 au samedi 14 juin

à **Aarau**:

Crédit argovien

à **Bâle**:

Basler Bankverein

Basler Check- und Wechselbank

Banque de Dépôts

Banque fédérale

Handwerkerbank Bâle

Frey & La Roche

Bénédict La Roche

Em^t La Roche fils

Merian et Brüderlin

Oswald frères

Passavant & C^{ie}

J. Riggenbach

de Speyr & C^{ie}

Zahn & C^{ie}

à **Berne**:

Banque fédérale

Marcuard & C^{ie}

Gruner-Haller & C^{ie}

à **Chaux-de-Fonds**:

Banque fédérale

à **St-Gall**:

Banque fédérale

Banque de l'Union suisse

à **Genève**:

La Société elle-même

Banque fédérale

à **Glaris**:

Banque cantonale glaronnaise

à **Lausanne**:

Banque fédérale

C. Carrard & C^{ie}

Girardet Brandenburg & C^{ie}

Ch. Masson & C^{ie}

à **Lucerne**:

Banque fédérale

à **Neuchâtel**:

Berthoud & C^{ie}

à **Schaffhouse**:

Banque de Schaffhouse

à **Winterthur**:

Leihkasse

à **Zürich**:

Banque fédérale

Zürcher Bankverein

où l'on peut se procurer des prospectus détaillés et des formulaires de souscription.

Pour le conseil d'administration,

Le président:

Eug. Richard.

PRUDENTIA,

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 4 mit Fr. 60 vom **15. Juni ab an unserer Kassa**, sowie an der Kassa der **Aktiengesellschaft Leu & C^{ie} dahier** eingelöst; außerdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kassa der **Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen.**

Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 20. Mai 1890.

PRUDENTIA,

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Der Verwaltungsrath:

Der Direktor:

(OF 5868)

H. Diggelmann, Präsident.

Wasels.

Basler Handelsbank

Einladung zur Subskription

auf

4000 Aktien à Fr. 500 jede.

Auf Grund der von der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. März 1867 dem Verwaltungsrathe erteilten Ermächtigung, die im Jahre 1866 zurückgekauften und temporär ausgeschiedenen

4000 Aktien der Basler Handelsbank

in dem ihm geeignet scheinenden Zeitpunkt wieder auszugeben (vide Statuten § 4, al. 5), hat der Verwaltungsrath in seiner Sitzung vom 27. März d. J. beschlossen, von dieser Vollmacht Gebrauch zu machen und zwar in der Weise, dass diese 4000 Aktien ausschliesslich den Inhabern der übrigen 16,000 Aktien angeboten werden.

Die Ausgabe dieser 4000 Aktien erfolgt zum Kurse von

Fr. 600

für jede Aktie von Fr. 500 nominell.

Der Mitantheil am Geschäftsnutzen fängt mit 1. Januar 1891 zu laufen an, resp. die Aktien werden **ex Coupon für das Jahr 1890** ausgegeben.

Von dem Aufgeld von Fr. 100 per Aktie fallen:

Fr. 50 in den Reservefonds zur Kompletirung der statutarischen 10 % auf dem auf 10 Millionen Franken erhöhten Aktienkapital.

Ueber restirende:

Fr. 50 (abzüglich der Emissionsspesen) wird der Verwaltungsrath später verfügen.

Das Bezugsrecht kann von den gegenwärtigen Aktionären vom

9. bis zum 14. Juni

an unserer Kassa, sowie an den unten bezeichneten Zeichnungsstellen ausgeübt werden, und zwar in der Weise, dass der Besitz von je **4** Aktien zum Bezug von je **1** Aktie der gegenwärtigen Emission berechtigt.

Die Einzahlung der Aktien, auf welche das Bezugsrecht geltend gemacht wird, hat zu geschehen wie folgt:

Fr. 100 per Aktie Aufgeld bei der Anmeldung zum Bezug,

Fr. 500 per Aktie Nominalkapital in einmaliger Zahlung, nach Belieben der Subskribenten in der Zeit vom 16. Juni bis 31. Dezember 1890, unter Zinsabzug von 4 % per Jahr vom Zahlungstag bis zum 31. Dezember 1890 auf Fr. 500.

Bei Bezahlung des Aufgeldes erhält der Subskribent eine Quittung, welche bei Liberirung gegen die definitiven Aktientitel mit Coupon Nr. 41 und folgende ausgetauscht wird.

Anmeldungsformulare sind zu beziehen:

in **Basel** an unserer Kassa,
 „ **Aarau** bei der Tit. Aargauischen Bank,
 „ **Bern** „ „ „ Berner Handelsbank,
 „ **Genf** „ „ „ Herren A. Chenevière & Co.,
 „ **Glarus** „ „ „ der Tit. Bank in Glarus,

in **St. Gallen** bei Herrn Caspar Zyl,
 „ **Neuenburg** „ „ „ Herren Pury & Co.,
 „ **Winterthur** „ „ „ der Tit. Bank in Winterthur,
 „ **Zürich** „ „ „ Schweiz. Kreditanstalt,
 „ **Mülhausen** „ „ „ Bank von Elsass und Lothringen,

woselbst die Aktien behufs Geltendmachung des Bezugsrechtes

zur Abstempelung vorgewiesen werden müssen.

Basel, 7. Juni 1890.

Namens des Verwaltungsrathes der Basler Handelsbank,

Der Präsident:

A. Köchlin-Geigy.

(H 1822 Q)

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

Les porteurs de certificats de **dépôts à terme ancien type** (c'est-à-dire non munis de coupons d'intérêts), délivrés par la Banque cantonale vaudoise **antérieurement au 1^{er} novembre 1886**, sont avisés que ces titres seront remboursés à leurs échéances respectives, et cela dès le **30 septembre prochain**.

L'intérêt de ces titres cessera donc de courir dès leur date de remboursement.

Les porteurs des certificats sus-visés auront la faculté de convertir leurs anciens titres en titres nouveaux munis de coupons d'intérêt.

Lausanne, le 5 juin 1890.

Le directeur:
Ernest Ruchonnet.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
 Preis jährlich Fr. 7.
 Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Aktieneinzahlung.

Die Tit. Aktionäre dieser Gesellschaft werden gemäss Beschlusses des Verwaltungsrathes eingeladen, die **zweite, dritte und vierte Einzahlung** auf ihren Aktien zu leisten in der Zeit vom

13. bis 17. Juni l. J. Fr. 100,

12. » 16. August » » » 100,

13. » 18. Oktober » » » 100.

Die Einzahlungen sind unter Vorlage der Interimsscheine bei denjenigen Banken zu leisten, welche die letztern ausgegeben haben.

Für verspätete Einzahlungen wird der Verzugszins laut § 6 der Statuten à 6 % p. a. berechnet.

Bern, den 4. Juni 1890.

(B 4299)

Die Direktion.

Révision du tarif des péages fédéraux.

Tableau des modifications proposées par le conseil fédéral et la commission du conseil national, comparées avec le tarif général et le tarif conventionnel actuellement en vigueur.

Là où le texte du tarif conventionnel diffère du tarif général ou là où seulement une partie d'une position est liée par des traités, on l'indiquera par des caractères italiques.

Le nom de l'état contractant est indiqué chaque fois à la rubrique tarif conventionnel (A = Allemagne, Au = Autriche-Hongrie, E = Espagne, F = France, I = Italie).

Table with 4 columns: No. du projet du conseil féd., Tarif conventionnel, Tarif général, Propositions. Section A. Importation.

A. Importation.

I. Déchets et engrais.

Table with 4 columns: No., Description, Tarif conventionnel, Tarif général. Items include Marc (drague) de raisins et de fruits, Guano; phosphorites, phosphates; poudre d'os, etc.

II. Espèces chimiques.

A. Objets pharmaceutiques et drogueries; parfumeries.

Table with 4 columns: No., Description, Tarif conventionnel, Tarif général. Items include Matières brutes, végétales et animales, Produits pharmaceutiques, Parfumeries et cosmétiques.

B. Espèces chimiques pour usage technique.

Table with 4 columns: No., Description, Tarif conventionnel, Tarif général. Items include Lies de vin, Potasse caustique, Sels de soude, Amidon de tout genre, Résines, Matières explosibles, Coton-poudre, Allumettes chimiques, Graisse de char.

C. Couleurs.

Table with 4 columns: No., Description, Tarif conventionnel, Tarif général. Items include Extraits de matières colorantes, Céruse.

III. Verre.

Table with 4 columns: No., Description, Tarif conventionnel, Tarif général. Items include Verre creux et verrerie, Bouteilles ordinaires, Verre creux et verrerie des espèces indiquées.

Table with 4 columns: No. du projet du conseil féd., Tarif conventionnel, Tarif général, Propositions. Section IV. Bois.

IV. Bois.

Table with 4 columns: No., Description, Tarif conventionnel, Tarif général. Items include Charbon de bois, Bois commun, Placage de bois communs, Liège travaillé, Matériel grossier d'emballage, Ouvrages de menuisier et de tourneur.

V. Produits agricoles.

Table with 4 columns: No., Description, Tarif conventionnel, Tarif général. Items include Arbres, arbustes et autres plantes vivantes.

VI. Cuir, ouvrages en cuir, chaussures.

Table with 4 columns: No., Description, Tarif conventionnel, Tarif général. Items include Cuir fort et vache lissé, Chaussures.

VII. Objets de littérature, de science, de technique et d'art.

Table with 4 columns: No., Description, Tarif conventionnel, Tarif général. Items include Musique, Planches gravées, Instruments de musique, Lunettes, Stéréoscopes, Appareils électriques.

VIII. Objets mécaniques.

A. Horloges et montres.

Table with 4 columns: No., Description, Tarif conventionnel, Tarif général. Items include Pièces détachées d'horlogerie, Horloges à poids et leurs parties détachées.

1 De chêne. 2 Autre.

N° du projet du conseil féd.	Tarif conventionnel		Tarif général	
	fr.	fr.	Propositions conseil fédéral	Propositions conseil mission
126	Horloges et pendules à ressort, pièces à musique, et leurs parties détachées, finies	30. — F	30. —	50. — 50. —
<i>Observation aux nos 125 et 126.</i> Le tarif actuel n'établit de distinctions qu'entre les horloges communes (à l'exception de celles renfermées dans des cadres dorés), y compris les horloges à coucou (fr. 16), et les autres horloges, y compris les pendules (fr. 30).				
127	Montres de poche** et leurs parties détachées* finies	{ 16. — * F 16. — * 30. — ** F 30. — ** }	100. —	50. —
<i>Commission du conseil national:</i>				
	Boîtes de montre, brutes ou finies:			p. pièce
127a	d'or			1. 20
127b	d'argent	{ 16. — F 16. —	100. —	— 50
127c	d'autres métaux			— 50
B. Machines et véhicules.				
<i>Observation aux nos 128-136.</i> Les parties finies de véhicules sont passibles du même droit que ces derniers; les agrès et les pièces ébauchées doivent être acquittés selon la matière et le conditionnement.				

IX. Métaux.

A. Aluminium (nouveau).

140	Alliages d'aluminium (avec le fer et l'acier, bronze d'aluminium, etc.): en masses	1. — E	1. 50*	1. 50
141	Alliages d'aluminium: martelés, laminés, étirés, estampés, en barres, tôles, tuyaux, fil		3. — *	3. —
142	Ouvrages en aluminium		40. — **	40. —

*D'après l'analogie des alliages du cuivre; **d'après l'analogie des ouvrages en bronze.

B. Plomb.

145	Plomb laminé, tôle, tuyaux, fils, balles, grenaille; plomb aigre, métal pour lettres, vieux caractères d'imprimerie	1. 50 E F	1. 50	2. —
-----	---	-----------	-------	------

C. Fer.

151	Fer forgé, laminé, étiré: Rails de chemins de fer pesant moins de 15 kg par mètre courant; fers spéciaux dont la plus grande dimension en coupe transversale n'atteint pas 6 cm; fer rond de moins de 7 1/2 cm d'épaisseur, fer à filer (forgis), ne rentrant pas dans le n° 152 ¹ , fer carré et fer plat de moins de 36 cm ² de coupe transversale; tôles décapées, sous réserve des mesures de contrôle nécessaires		1. 70	1. 70
-----	--	--	-------	-------

Tarif actuel:

Tôles décapées à coins abattus, le long côté des coins enlevés devant avoir 10 cm.
Tôle de fer de moins de 3 mm d'épaisseur (à l'exception des tôles décapées):

153	brute		3. —	2. 50
156	File (fer étiré de 10 mm d'épaisseur au plus). Tarif actuel: Maximum d'épaisseur 9 mm: plombé, étamé, zingué, cuivré, nickelé.		4. —	5. —
157	Ouvrages en fonte de fer: tout à fait grossiers, bruts, avec** ou sans* ornements	{ 2. 50* F 2. 50* 5. — ** F 6. — ** }		3. —
161	Ouvrages en fer forgé, fonte malléable, acier, tôle, fil: communs, même combinés avec du bois: bruts, tournés, linés, passés à la couleur d'apprêt (minium, céruse ou blanc de zinc), goudronnés.	7. — F	7. —	7. — 8. —
162	vernissés en tout ou en partie.	20. — F	30. —	10. —
164	fins: polis, peints, vernis, émaillés, nickelés, en tout ou en partie, même combinés avec d'autres matières	20. — F	30. —	35. —
165	Coutellerie		40. —	60. — 50. —
166	Armes de tout genre, excepté les bouches à feu; pièces d'armes détachées, finies		50. —	60. —
167	Bouches à feu		6. —	5. —

D. Cuivre.

173	Câbles de tout genre pour conduites électriques, même avec armature de plomb, de fer, etc.; fil de cuivre entouré de caoutchouc ou de guttapercha; enveloppé de fil métallique ou de fils enroulés ou tressés		10. —	15. —
174	Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton	16. — F	40. —	40. — 50. —
175	Cuivre, doré ou argenté: martelé, étiré ou laminé, filé sur fil ou sur soie; ouvrages en bronze	16. — F	40. —	60. —

¹ Fer à filer (forgis), brut, en torches, de plus de 5 mm et de moins de 11 mm d'épaisseur (1 fr. 30).

N° du projet du conseil féd.	Tarif conventionnel		Tarif général	
	fr.	fr.	Propositions conseil fédéral	Propositions conseil mission
	E. Nickel.			
178	Ouvrages en nickel ou en alliages de nickel, ouvrages en maillechort	16. — F	40. —	60. —
F. Zinc.				
179	Zinc en lingots, blocs, plaques, débris		— 40	— 30
180	Zinc, laminé, étiré, tôle, fil	1. 50 E F	1. 50	1. —
G. Etain.				
183	Etain en lingots, blocs, plaques ou débris		1. 50	1. —
186	Ouvrages en étain ou alliages d'étain (ouvrages en métal anglais), polis, peints, vernis	16. — F	40. —	50. —
H. Métaux précieux.				
190	Articles plaqués, dorés ou argentés au feu ou par les procédés galvanoplastiques (Christofle, etc.)	30. — F	60. —	70. — 80. —

I. Minerais et métaux divers.

193	Sulfure d'antimoine brut (antimoine natif)	1. 50 F	1. 50	1. —
-----	--	---------	-------	------

X. Matières minérales.

196	Pierres susceptibles d'être polies, en blocs bruts Albâtre et marbre en blocs bruts	— 30 F	— 50	— 50
197	Pierre ponce, pierre à fusil (silex), crottilite, magnésite, briques ou carrons anglais (pierres à nettoyer), sable lavé, émeri, stéatite, tripoli, chaux de Vienne		— 60	— 50
Ouvrages en asbeste (amiante):				
198	Asbeste (amiante) en feuilles ou cadres, même avec intercalation de tissu		{ 3. 50 8. — 10. — }	{ 2. — 10. —
199	autres			
Ardoises:				
200	pour toitures	— 10 F	— 50	— 80
202	Meules de moulin; * meules de remouleur** non montées sur bâti; pierres à aiguiser**	{ 1. — * F 1. — * — 30** F — 30** }		{ 1. — * — 50
Ouvrages en émeri:				
203	Toile d'émeri, * papier d'émeri, papier de verre, papier à dérouiller	16. — F	{ 30. — * 10. — }	20. —
204	autres	4. — F	{ 8. — 10. — }	6. —
206	Planches en roseaux (plâtre coulé sur des roseaux dans un moule en forme de planche) (nouv.)		— 70	4. —
207	Chaux hydraulique		— 40	— 50 — 40
Ciment:				
208	Ciment romain		— 40	— 50 — 40
Ouvrages en ciment (sauf les reproductions de modèles, voir n° 121³), tels que: pierres à bâtir, dalles, carreaux, tuyaux, etc.: bruts, sans ornements				
210	avec ornements, colorés, façonnés, égrissés (frottés)		1. 50	3. —
Ouvrages de tailleur et de tourneur de pierre: bruts ou égrissés, non polis, sans ornements, pierres sciées en plaques				
212	polies, avec ornements, ébauchées de statues			1. — 4. —
<i>Commission du conseil national:</i>				
Transfert du n° 212 au n° 213 des ouvrages égrissés.				
Tarif actuel:				
Albâtre et marbre* en plaques ou sciés: ni égrissés (frottés) ni polis		{ * 1. 50 F — 75 I }	2. —	
égrissés ou polis		{ * 3. — F 1. 50 I }	5. —	
Ouvrages de tailleurs et de tourneurs de pierre en marbre et autres pierres non communes; ébauchées de statues faites de ces sortes de pierres				
218	Feutre asphalté, carton asphalté (bitumineux), tuyaux d'asphalte, composition bitumineuse pour toitures		1. —	3. — 2. —
219	Pétrole et autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, bruts ou raffinés		1. 25	1. 50 1. 25
	Huile de goudron de lignite, non purifiée (non transparente)		— 30	1. 50 1. 25

XI. Comestibles, boissons, tabacs.

220	Saindoux		3. —	5. —
221	Beurre, frais, fondu, salé; * beurre artificiel et autres graisses servant à l'alimentation, non dénommées**	7. — Au	{ 8. — * — 50** }	{ 10. — 15. —
Cacao et chocolat:				
222	Fèves et pellicules de cacao		1. 50	1. —
223	Poudre de cacao, pâte de chocolat, chocolat	16. — E F	20. —	30. —
224	Oeufs	1. — I	2. —	4. —
226	Vinaigre et acide acétique, en fûts, bouteilles ou cruchons	4. 50 E F	4. 50	40. —
228	Poissons frais		2. 50	3. — 2. 50
Viande:				
231	Viande de boucherie, fraîche	3. — Au	4. —	6. —
232	Viande salée, fumée, conserves de viandes; lard, séché	4. — Au	4. —	8. —
235	Charcuterie	12. — I	20. —	25. —
236	Extrait de viande		30. —	40. —
Fruits:				
238	Raisins de table, frais, et raisins foulés	2. 50 I	4. —	5. —
239	Châtaignes, fraîches ou sèches	— 60 E	— 30	— 60 — 30
240	Fruits secs ou tapés, avec noyaux: pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.; fruits et baies foulés, de même que les herbes et racines pour la distillation	1. 50 Au E	1. 50	3. — 5. —
Fruits du midi:				
242	Raisins secs* à boisson	3. — E	{ 12. — 25. — }	20. —
243	autres fruits du midi	{ 2. — I ⁴ 3. — E ⁵ }	15. —	15. —

¹ Limes et meules à émeri.
² Poudre d'émeri en paquets.
³ Empreintes et objets moulés en ciment: 7 fr.
⁴ Italie: oranges et citrons 2 fr., figues desséchées 3 fr.
⁵ Espagne: dattes, amandes, noisettes, figues 3 fr.
⁶ Raisins de Corinthe.

N° du projet du conseil féd.	Tarif conventionnel		Tarif général	
	fr.	par 100 kg	actual	Propositions conseil fédéral mission
Légumes:				
fruits:				
245			ca. A I	1. — 2. —
246			4. — F	4. — 5. —
247				20. — 30. —
Tarif actuel:				
Légumes conservés, au vinaigre ou autrement:				
			7. — F	7. —
			16. — F	20. — 30. —
			16. — F	20. —
249			1.25 Au	1.25 2.50
250				1.25 2. —
Café:				
255				3.50 4. — 3.50
256				4.50 6. — 5. —
257			6. — A	8. — 10. —
260			1. — Au	1.20 1.20 1.50
266				10. — 5. — 10. —
270			1.50 F	1.50 20. —

249 Céréales, maïs, riz, légumes à cosse:

250 Pain

Café:

255 brut

256 torréfié

257 Succédanés du café, de tout genre, à l'état sec

260 Malt

266 Sel de table, en paquets

270 Moutarde: pilée

271 Tabac:

Feuilles non manufacturées, côtes et tiges de tabac; déchet de tabac manufacturé, non en farine

Observation. Il sera remboursé par q, poids net, lors de l'exportation des produits ci-après, fabriqués avec du tabac ayant payé les droits d'entrée, moyennant que la quantité exportée, en une fois soit au moins de 20 kg, poids net: a, sur les cigares fr. 35, b, sur le tabac à fumer fr. 20, c, sur les cigarettes fr. 15, d, sur le tabac à priser ou à chiquer fr. 15.

272	Carottes ou andouilles pour la fabrication du tabac à priser	35. —	60. —	50. —
273	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer	75. —	100. —	75. —
274	Cigares et cigarettes	150. —	250. —	150. —
Sucre:				
277	Mélasse, sirop, bruts, bruns ou noirs, d'un goût empyreumatique		2. —	1. —
	Sirop purifié, sans goût empyreumatique	7. — F	7. —	5. —

Commission du conseil national:

Substitution du mot „comestible“ à „sans goût empyreumatique“.

278 Sucre brut et sucre candi; pilé; sucre de malt et glucose

279 Sucre en pains, plaques ou blocs

Sucre coupé ou en poudre fine

Observation. Le sucre coupé mélangé de déchet est passible du droit de fr. 12, comme le sucre coupé.

287 Vin (naturel) en bouteilles, etc.; vins mousseux

Observation aux nos 286/287. Les vins artificiels paient le double du droit des vins naturels. Les vins naturels ou artificiels titrant plus de 12° d'alcool sont soumis pour chaque degré en sus à une finance de monopole de 80 centimes et à un droit supplémentaire de 20 centimes par q.

XII. Huiles et graisses.

294	Chandelles	4. — F	5. —	16. —
295	Savons, ordinaires	1.50 F I	2.50	5. —

XIII. Papier.

298	Papier à imprimer**, papier à écrire** et papier à lettres, réglés ou non, papier d'emballage*, papier à étancher*, papier buvard* et papier à filtrer, papier parchemin, papier de soie, papier à dessiner, papier à calquer: d'une seule couleur; papier ciré* et papier godronné*	3. — F	5. —	12. —
		7. — F	10. —	
299	Autres papiers, de tout genre*, excepté le papier de verre, le papier à dérouiller et le papier d'éméri (voir n° 203); en outre: étiquettes, formulaires, affiches prospectus, chemises pour dossiers, enveloppes, etc., imprimés ou lithographiés.	16. — F	20. —	25. — 30. —
		20. — F	30. —	
300	Carton ordinaire gris, carton de pâte de bois; carton-cuir	3. — F	3.50	5. —
301	Carton blanc et carton à catir	4. — F	6. —	10. —
302	Ouvrages de relieur et cartonnages	16. — F	40. —	50. —
303	Lingerie en papier	40. — A	50. —	60. —

XIV. Matières textiles.

NB. A moins de dispositions spéciales contraires, les fils, tissus, rubans, la passementerie et la bonneterie mélangés suivent le régime de fils, tissus, rubans, etc., faits entièrement de celle des matières entrant dans leur composition qui est soumise au droit le plus élevé.

Observation. Les mots „à moins de dispositions spéciales contraires“ ne figurent pas dans le tarif actuel.

1 Poids et haricots en vases de 5 kg au moins.

2 No 286 „Vin (naturel) en fûts“ n'est soumis à aucun changement.

3 Papier d'emballage gris, papier de pâte de paille jaune et papier à étancher: à surface rugueuse des deux côtés, pas pour l'imprimerie; papier ciré ou godronné.

4 Papier coloré de toute espèce, multicolore, doré ou argenté; papier pour musique; papier rayé ou lithographié; papiers peints de toute espèce.

5 Papier à lettres et enveloppes (même avec des ornements) en cartons simples ou ornés.

N° du projet du conseil féd.	Tarif conventionnel		Tarif général	
	fr.	par 100 kg	actual	Propositions conseil fédéral mission

A. Coton.				
306	Quate de coton		4. —	5. —
Filés:				
307	à un bout, écrus		6. —	7. —
308	retors, gazés ou non		8. —	9. —
309	blanchis; * teints: simples ou doublés		8. —	12. —
310	sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodés pour la vente au détail), de même que les filés en écheveaux, teints, retors, à trois ou plusieurs bouts		35. — A	35. — 45. —
Tissus:				
unis, croisés:				
écrus:				

Commission du conseil national:

Répartir les tissus écrus dans deux rubriques principales:

a. tissus pesant plus de 5 kg par 100 m²:

312 de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés dont le numéro moyen est le n° 70 anglais, ou faits de numéros plus fins

313 de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté et tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés dont le numéro moyen est le n° 70 anglais ou faits de numéros plus fins

Commission du conseil national:

b. tissus pesant 5 kg ou moins par 100 m².

314 Tissus blanchis, teints, de fils teints, imprimés

Couvertures (tapis de table, etc.):

Tarif actuel:

„Couvertures“:

sans travail à l'aiguille ni passementerie:

317 ni teintes, ni blanchies

Tarif actuel:

„écrues“:

318 blanchies

319 teintes, de fils teints, imprimées

320 avec passementerie ou avec ourlet cousu

321	Châles, écharpes, etc.		100. —	70. —
322	Rubannerie et passementerie	16. — F	50. —	70. —
323	Bonneterie, avec ou sans * travail à l'aiguille		50. —	* 70. — retrancher

Commission du conseil national:

Retranchement du n° 323 et transfert dans la catégorie confections (n° 397 a)

324 Broderies et dentelles

325 Toile cirée commune et toile huilée, pour emballage

326 Toile cirée pour meubles, etc.; taffetas ciré

327 Tapis en liège (linoleum)

Observation. Les numéros 325 à 327 figurent dans le tarif actuel sous la rubrique B „chanvre, lin, etc.“

B. Lin, chanvre, jute, ortie de Chine, etc.

Observation. L'ortie de Chine n'est pas spécialement indiquée dans le tarif actuel.

Filés des matières textiles dénommées au n° 328 (lin, chanvre, jute, ortie de Chine, etc.):

329 jusques et y compris le n° 10, écrus ou crévés au-dessus de n° 10, simples, écrus ou crévés

330 retors, blanchis

331 teints

332 sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodés pour la vente au détail)

333 Tissus des matières textiles dénommées au n° 328 (lin, chanvre, jute, ortie de Chine, etc.):

334	Toile d'emballage ayant moins de 9 fils par carré de 5 mm		2. —	3. — 2.50
	Toile à emballer ordinaire et écrue, de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame	1.50 F		
335	écrus ou crévés (tarif actuel: „mi-blanchis“), ayant de 9 à 13 fils par carré de 5 mm		12. —	15. —
	écrus ou mi-blanchis de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm	4. — F		
336	écrus ou crévés (tarif actuel: „mi-blanchis“), ayant de 14 à 22 fils par carré de 5 mm		30. —	30. —
337	écrus ou crévés (tarif actuel: „mi-blanchis“), ayant plus de 22 fils par carré de 5 mm, de même que tous les tissus blanchis, de fils teints, teints, imprimés, excepté le tulle		50. —	50. — 60. —
	écrus ou mi-blanchis de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, ainsi que tous tissus blanchis, de fils teints, teints, imprimés, excepté le tulle	16. — F		
339	Rubannerie et passementerie	16. — F	40. —	60. —
340	Bonneterie, avec ou sans * travail à l'aiguille	16. — F*	60. —	* 70. — retrancher

Commission du conseil national:

Retranchement du n° 340 et transfert dans la catégorie confections (n° 397 b)

341 Broderies et dentelles

342 Ouvrages de cordier:

Cordes, câbles

Observation. Dans le tarif actuel, le n° 342 a la teneur suivante: „Cordes, câbles, ficelles et cordons écrus, non retors“. Ces derniers sont ici classés sous le n° 343 (24 fr.), mais liés à 16 fr. par le traité avec la France.

343 autres ouvrages de cordier

344 Sangles

1 Vis-à-vis de la France, nous sommes liés pour les couvertures „communes“; on considère comme telles les couvertures écrues, non façonnées, etc.

2 Quoique ces droits de l'ancien tarif ne soient pas liés conventionnellement, ils restent en vigueur aussi longtemps que les droits conventionnels fixés pour les nos 334, 335 et 336.

Retrancher la bonneterie figurant dans le tarif actuel.

N° du projet de conseil féd.

Table with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général. Rows include 'Nattes, tapis de pieds et de table, de jute, de chanvre...' and 'Soie et filoselle (chappe)'. Includes observations on tariff changes.

C. Soie.

Table for 'C. Soie' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général. Rows include 'Soie et filoselle (chappe)', 'Écrues', 'Teintes', 'Bonneterie de soie ou mi-soie'.

D. Laine.

Table for 'D. Laine' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général. Rows include 'Filés', 'Tissus', 'Couvertures de lit, tapis de table, etc.', 'Bonneterie'.

E. Caoutchouc et guttapercha.

Table for 'E. Caoutchouc et guttapercha' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général. Rows include 'Caoutchouc et guttapercha, purs ou mélangés'.

1 Les tissus de soie et de filoselle sont liés à 16 fr. par les traités avec la France et l'Italie.

N° du projet de conseil féd.

Table for '385 Caoutchouc et guttapercha, en tuyaux, tubes, même combinés...' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

Observation. Le tarif actuel ne contient pas les mots: "même combinés avec d'autres matières".

Observation. Les chaussures en caoutchouc sont classées dans le n° 107.

F. Paille, jonc, liber, etc.

Table for 'F. Paille, jonc, liber, etc.' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général. Rows include 'Paille assortie, rotin, liber, jonc, roseau...' and 'Teints, refendus, filés, tordus, cordés'.

Observation. Intercaler le "fibre de coco" figurant dans le tarif actuel dans la rubrique "Chanvre, lin, etc."

Table for '388 Ouvrages grossiers, nattes, tapis de pieds, paniers...' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

Observation. Dans le tarif actuel sous ce numéro figurent encore: "dents de ros (broches pour peignes à tisser)", classés sous le n° 130 de ce projet; "chardons à carder ou à foulon (cardères)", classés sous le n° 94; "foin, feuilles, roseaux, paille" (exempt); "balais de paille de riz", classés sous le n° 389.

Table for '389 Ouvrages grossiers, nattes, tapis de pieds, paniers...' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

Observation. Au lieu du n° 389 dans le tarif actuel figurent les deux positions suivantes:

Ouvrages grossiers: nattes, paillasons, enveloppes de bouteilles, etc. (droit de 6 fr.). Ouvrages communs, tels que chaussures et semelles pour chaussures, ambonnières, fonds de chaises, paniers, etc. (droit de 15 fr.).

Table for '390 Tresses' and '391 Ouvrages fins...' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

Observation. Les chapeaux non garnis de paille, de jonc, de liber, etc., sont classés sous le n° 400 du projet.

G. Articles confectionnés.

Table for 'G. Articles confectionnés' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général. Rows include 'Vêtements, lingerie et autres objets confectionnés'.

Observation. Dans le tarif actuel, les nos 392, 393 et 396 sont réunis.

Table for '395 de laine ou mi-laine' and '396 d'étoffes en caoutchouc' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

Commission du conseil national: retrancher en substituant l'observation suivante aux nos 392/395: "Les articles confectionnés avec des étoffes en caoutchouc suivent le régime de l'étoffe dont ils sont faits".

Table for '397 Vêtements de dentelles et vêtements brodés de tout genre' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

Commission du conseil national: Adjonction des nouvelles positions suivantes: Bonneterie, avec ou sans travail à l'aiguille:

Table for '397a de coton', '397b de lin', '397c de soie ou mi-soie', '397d de laine ou mi-laine' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

Table for '400 Chapeaux de tout genre, ayant reçu leur forme définitive: non garnis' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

Tarif actuel: Chapeaux en feutre non garnis: 30.- F 100.-; Chapeaux non garnis en paille*, jonc, etc., même mélangés de crin, de filés, de tissus: 50.- I 70.-; Chapeaux de dames non garnis: aussi longtemps que le taux de fr. 30 du tarif conventionnel demeurera en vigueur pour les chapeaux de dames garnis: 30.- F

Table for '401 garnis' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

Observation aux nos 400/401. Les chapeaux dont la forme n'est qu'ébauchée paient selon la nature et le conditionnement. Les casquettes suivent le régime des vêtements confectionnés nos 392/398.

Table for '402 Lits (matelas, duvets, oreillers) tout faits, garnis' and '403 Parapluies et parasols' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

Table for '404 de coton', '405 de laine, mi-laine ou de lin', '406 de soie ou mi-soie' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

Table for '407 Montures et cannes de parapluies, avec ou sans ressorts' and '408 Bâches pour voitures, confectionnées' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général.

XV. Animaux et matières animales.

A. Animaux.

Table for 'A. Animaux' with columns: Tarif conventionnel, Tarif général actuel, Conseil fédéral, Propositions, Conseil fédéral, Tarif général. Rows include '412 Bœufs', '413 Taureaux destinés à la reproduction, vaches, génisses; jeune bétail ne rentrant pas dans le n° 414'.

1 Tresses de paille.

Table with columns: No du projet du conseil féd., Tarif actuel et commission du conseil national, Tarif conventionnel, Tarif général, and Tarif général et conventionnel actuel. Includes items like Bœufs et taureaux, Vaches et génisses, and Veaux gras.

Table with columns: No du projet du conseil féd., Tarif conventionnel, Tarif général, and Tarif général et conventionnel actuel. Includes items like Poterie grossière, Briques, tuiles, and various pottery types.

B. Matières animales. — Partie officielle

Table with columns: No du projet du conseil féd., Tarif conventionnel, Tarif général, and Tarif général et conventionnel actuel. Includes items like Cuirs et peaux, Crin et poils de buffle, and Chevres.

XVI. Ouvrages en argile, grès, etc.; poteries.

Table with columns: No du projet du conseil féd., Tarif conventionnel, Tarif général, and Tarif général et conventionnel actuel. Includes items like Tuiles, briques, carreaux, and various pottery types.

XVII. Articles divers.

Table with columns: No du projet du conseil féd., Tarif conventionnel, Tarif général, and Tarif général et conventionnel actuel. Includes items like Quincaille fine, Poterie commune, and Fournitures de bureaux.

B. Exportation.

I. Animaux.

Sans changement. L'ancienne catégorie II, „Bois“, a été retranchée comme superflue, le bois étant franc de droit.

II. Autres articles.

Table with columns: No du projet du conseil féd., Tarif conventionnel, Tarif général, and Tarif général et conventionnel actuel. Includes items like Chiffons (drilles) and Fournitures de bureaux.

1 Ne sont liés avec l'Italie que les „crins nettoyés, préparés“.

de la destination... de la destination... de la destination...

